

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 8

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Organ für die Schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXVII. Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 25. Mai 1911.

Wohenspruch: Nur ein beglückt zu jeder Frist: Schaffen, wofür man geschaffen ist.

Ausstellungswesen.

Erste schweizerische Ausstellung von Erfindungen der Kleinindustrie in Zürich. Da die Anmeldungen nicht nur von Erfindern und Kleinindustriellen, sondern

auch von Großindustriellen wider Erwarten zahlreich eingelaufen sind und noch einlaufen werden, sah sich, um nach Möglichkeit allen Wünschen gerecht werden zu können, der Arbeitsausschuß genötigt, für größere Ausstellungs-Lokalitäten zu sorgen und hat nun definitiv mit der Tonhallegesellschaft Zürich einen Pachtvertrag abgeschlossen. Die Ausstellung findet also definitiv in der Tonhalle der Stadt Zürich statt und zwar vom 6. August bis einschließlich 20. August. Die Modelle nimmt außer die Patentanwalts-Firma Dr. Klingler & Geier in Ararau, der Ausstellungspediteur, Danzas & Co., Zürich II, Bleicherweg 62 bis zum 15. Juli cr. kostenlos entgegen.

Verbandswesen.

Der Schweizer. Verband der Schmiede- und Wagnermeister wird seine 21. Generalversammlung am 17., 18. und 19. Juni 1911 in Samaden abhalten.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Bern. Unter der Firma Baugesellschaft Schanzenbergstraße-Viktoriaarain N.-G. in Bern gründet sich mit dem Sitz in der Stadt Bern eine Aktiengesellschaft, welche zum Zwecke hat, den Ankauf des dem Alphons Massara, Gipser- und Malermeister in Bern, gehörenden Grundstückes Bauparzelle von 41,50 Aren an der Schanzenbergstraße auf dem Spitalacker in Bern, sowie die Erstellung von Neubauten, Vermietung, Verwaltung und Verkauf derselben oder von Bauparzellen. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 160,000, eingeteilt in 320 Aktien von je Fr. 500. Präsident der Gesellschaft ist Alfred Bürgi, Ingenieur, von und in Bern; Vizepräsident ist Albert Schneider, Architekt, in Bern; Sekretär ist Karl Fndermühle, Architekt, in Bern. Geschäfts-Lokal: Hallerstraße Nr. 4.

Neue Hotelbauten im Berner Oberland. (rdm.-Korr.) Zu den verschiedenen neuen Hotels, welche dieses Frühjahr und den Sommer über im Berner Oberland wieder erstellt werden, kommt auch ein besonders stattlicher Bau in Adelboden, wo Herr Jakob Richard, Hotelier aus dem Elßaß, ein Hotel von über 38 m Länge, 18 m Breite und 18 m Höhe mit 5 Etagen und aller modernen Ausstattung erstellen läßt.

Luzerner Kurjaal. Dieser Tage ist der Anbau an den Luzerner Kurjaal, die neue Halle, eröffnet worden.

GEWERBE-MUSEUM
WINTERTHUR